

Absender: _____

Bibelkurs

Das Kreuz Christi

Der Sieg über den Teufel

Das Wort Gottes zeigt uns, dass jede Person der Gottheit einen Widerpart hat. Für den Vater ist es die Welt (1. Johannes 2,15-16), für den Heiligen Geist ist es das Fleisch (Galater 5,17) und der grosse Widersacher des Herrn Jesus ist der Teufel. Aber auf dem Kreuz von Golgatha ist dieser Feind besiegt worden. Damit werden wir uns in dieser Lektion beschäftigen.

1. Wer ist die Schlange?

1. Mose 3,14; Offb. 12,9; 20,2: _____

«Satan» kommt aus dem Hebräischen und bedeutet Feind, Widersacher. «Teufel» leitet sich von dem griechischen Wort «diabolos» ab und bedeutet Verleumder, Entzweier.

2. Wer gehört alles zum Samen der Schlange?

1. Mose 3,15; Johannes 8,44; 1. Johannes 3,12: _____

3. Wer ist der Same der Frau?

1. Mose 3,15; Galater 3,16: _____

4. Wer gehört auch noch zum Samen der Frau?

1. Mose 3,15; Matthäus 13,38; Offb. 12,17: _____

Die Feindschaft zwischen den verschiedenen Samen wird schon bei Kain und Abel sichtbar. Sie zieht sich durch die Geschichte Israels (z.B. Saul und David) und auch durch die Geschichte der Kirche (man denke nur an die Inquisition [Offb. 18,24]). Zwischen diesen beiden Samen oder Geschlechtern besteht also eine immerwährende Feindschaft, die jedoch stets von Seiten der Schlange und ihrem Samen ausgeht.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Beilage zu Kurs «Fundamente des Glaubens», Lektion 4, mit dem Titel «der Same der Frau und der Same der Schlange».

5. Warum wird der Herr Jesus der «Same der Frau» genannt?

1. Mose 3,15; Jesaja 7,14; Matthäus 1,18: _____

6. Was hat der Satz: «Du wirst ihm die Ferse zermalmen» für eine Bedeutung?

1. Mose 3,15; 49,17: _____

7. Und was bedeutet: «Er wird dir den Kopf zermalmen»?

1. Mose 3,15: _____

Das in 1. Mose 3,15 verwendete Bild ist sehr eindrucksvoll. Jemand, der von einer giftigen Schlange in die Ferse gebissen wird und daran stirbt, zertritt während seines Sterbens der Schlange noch den Kopf.

Die erste Konfrontation zwischen dem Herrn Jesus und dem Teufel fand bereits nach der Taufe des Herrn in der Wüste statt (Matthäus 4,1-11; Markus 1,12-13; Lukas 4,1-13).

8. Was ist die Waffe des Herrn, als Er in der Wüste von Satan versucht wird?
Matthäus 4,1-11; Lukas 4,1-13: _____
9. Wie endet diese erste Konfrontation unseres Herrn mit dem Teufel?
Matthäus 4,10-11; Lukas 4,13: _____
10. Was besagt der Inhalt der untenstehenden Verse im Zusammenhang mit diesem ersten Sieg des Herrn in der Wüste?
Matthäus 12,29; Markus 3,27: _____
- Am Ende des Weges unseres Herrn kommt Satan, der eine Zeit von Ihm gewichen war, wieder.
11. Was bedeutet die Redewendung: «Er (der Teufel) hat nichts in mir (in Jesus)»?
Johannes 14,30; 1. Johannes 3,5; Hebräer 4,15: _____
12. Was ist die notwendige Voraussetzung für das Gericht und das Hinauswerfen Satans?
Johannes 12,30-33; Johannes 16,11: _____
13. Wer hat die Macht des Todes?
Hebräer 2,14: _____
14. Wodurch hat der Herr Jesus den Satan zunichte gemacht?
Hebräer 2,14: _____
15. Wen hat der Herr aus der Macht des Todes befreit?
Hebräer 2,15: _____
16. Welche Fürstentümer und Gewalten sind hier wohl gemeint?
Kolosser 2,15: _____
- Hebräer 2,14 und Kolosser 2,15 zeigen ganz klar, dass Jesus am Kreuz von Golgatha den Teufel endgültig besiegt hat; dort wurde der Schlange der Kopf zermalmt. Aber dies war nur dadurch möglich, dass unserem Erlöser die Ferse zermalmt wurde, das heisst durch seinen Tod. Zum Schluss noch einige Stellen über das weitere Schicksal des Teufels.
17. Von welchem Ereignis sprechen die untenstehenden Schriftstellen?
Lukas 10,18; Offb. 12,9.12: _____
18. In was für einem Zustand befindet sich der Teufel im Tausendjährigen Reich?
Offb. 20,2: _____
19. Was geschieht am Ende des 1000-jährigen Reiches und was bewirkt dieses Ereignis?
Offb. 20,7-8: _____
20. Was ist das endgültige Los des Teufels?
Offb. 20,10: _____